

## Pressemitteilung

29.10.2008

### **BERLINER LISTE 2008 eröffnet heute in ehemaligem Luxushotel am Ku'damm**

Heute Abend eröffnet die **BERLINER LISTE – Messe für aktuelle Kunst, Fotografie und Kunst seit 1960** und feiert an ihrem neuen Standort am Ku'damm im Haus Cumberland ihr fünfjähriges Jubiläum. Bis zum 2. November können täglich ab 13 Uhr Kunstliebhaber, Sammler und Kuratoren aus aller Welt auf der „Entdecker-Messe“ wieder neue Talente aufspüren.

#### **Erfolgstendenz: steigend**

Mit 74 internationalen Galerien aus elf Ländern hat sich die LISTE seit ihrer Gründung erneut vergrößert. Nach dem Start 2004 mit 30 Galerien und 4.000 Besuchern ist die Messe enorm gewachsen und strebt in diesem Jahr 10.000 Besucher an. „Zunächst als Experiment gestartet, hat sich die BERLINER LISTE erfolgreich in der Kunstlandschaft etabliert“, so Wolfram Völcker, Leiter der jungen Messe.

Zu den ausstellenden Galerien zählen unter anderem *Galleria Uustitalo* aus Helsinki, *C5 colección* aus Santiago de Compostela, *Matthias Jahn at Fred Jahn* aus München, *ROBERT MORAT GALERIE* aus Hamburg, *WILDE GALLERY* und *Galerie oko – Japanese Contemporary Art* aus Berlin, *Alma Gallery* aus Riga, *Anaid Art Gallery* aus Bukarest und *Merry Karnowsky Gallery* aus Los Angeles/Berlin.

#### **Neue Sektionen: Fotografie & Kunst nach 1960**

Auf vier Etagen mit 3.500 Quadratmetern sind im Haus Cumberland erstmals bei der BERLINER LISTE drei verschiedene Sektionen zu sehen. Neben dem Bereich **aktuelle Kunst** wurde das Messeprofil 2008 um die Kategorien **Fotografie** sowie **Kunst nach 1960** erweitert. Neben Malerei, Zeichnung, Skulptur und Videokunst präsentieren folgende sieben Galerien ausschließlich Fotografie: *ROBERT MORAT GALERIE* (Hamburg), *ARTantide.com* (Verona), *Galeri Paqui Delgado* (S. Sadurni d'Anoia), *Galerie en passant* (Berlin), *ego gallery* (Barcelona), *Gallery Lumiere* (Seoul), *McBride Fine Art* (Antwerpen). Ausgestellt werden u.a. renommierte Fotografen wie Thomas Hoepker und Araki Nobuyoshi. „Die Entwicklung der Fotografie in den letzten Jahren hat gezeigt, dass nicht nur die Preise gestiegen sind sondern auch vor allem das Interesse auf Seiten des Publikums. Dem tragen wir mit der fünften BERLINER LISTE Rechnung“, so Wolfram Völcker. Als einzige der Berliner Messen für zeitgenössische Kunst zeigt die BERLINER LISTE auch den Bereich der **Kunst ab 1960** und damit auch bereits etablierte Positionen. „Die Bandbreite der BERLINER LISTE ist durch die neuen Bereiche noch größer geworden, darin unterscheiden wir uns von den anderen Messen vor Ort“, so Wolfram Völcker. Kunst aus dieser neuen Sektion zeigen die Galerien *Helga K. Schiffler* aus Bad Soden und *Galerie Oben GbR* aus Chemnitz.

#### **Ausgewählte Highlights**

Kunstinteressenten finden auf der Messe ein breites Angebot in einer Preisspanne zwischen 500 und 30.000 Euro: Von neuer deutscher Malerei – zum Beispiel in der ungewöhnlichen Technik der Hinterglasmalerei bei *Galerie Brossenanger* aus Chemnitz – über zahlreiche Collagen, Wandreliefs, klein- und großformatige Skulpturen z.B. bei *Galerie Keim* (Stuttgart) von Santi Diminez oder *Galerie Michael Hasenclever* (München), Arbeiten von Roland Kronschnabl zwischen 2.000 und 18.000 Euro. Man findet auf der Messe aber auch Arbeiten

wie die Installation von Ottmar Hörl mit goldenen Möpsen bei der *Galerie Maisenbacher* oder großformatige Tuschzeichnungen bei der *Galerie Völcker Fine Arts*.

Für den neuen Bereich Fotografie stehen Galerien wie *Galeri Paqui Delgado* (S. Sadurni d'Anoia) mit den interessanten Fotocollagen von Marti Ribas, die *ROBERT MORAT GALERIE* mit ihrer Serie des New Yorker Fotografen Thomas Hoepker und seinen Künstlerportraits von Chuck Close, Roy Lichtenstein und Andy Warhol. Die *ego gallery* aus Barcelona spielt mit Größen der zeitgenössischen Kunst wie Damien Hirst und Hermann Nitsch, deren Arbeitsweise auf ironische Weise mit den Mitteln der Fotografie portraitiert wird. Schnäppchen sind unter anderem zu finden bei der *Galerie Springmann* (Freiburg) mit ihren Leuchtkästen von Daniele Bueti und den schwarz-weiß Fotos von Balthasar Burckhard.

### **Neuer Standort: Haus Cumberland**

Mit der BERLINER LISTE wird das ehemalige 5-Sterne Luxushotel Haus Cumberland zum letzten Mal bespielt, bevor es zum "Lifestyle-Standort" mit Luxus-Boutiquen, edler Gastronomie und Büros umgebaut wird. Die Neueröffnung ist für das vierte Quartal 2011 geplant.

Zeitgenössische Kunst und historisch-mondänes Ambiente gehen zur BERLINER LISTE hier eine spannende Mischung ein: In vielen Räumen, in die nun die junge Kunst einzieht, ist das edle Interieur mit reich verzierten Stuckdecken, Deckengemälden und Edeldholzvertäfelungen noch erhalten. Diese einstigen Hotelzimmer und Suiten dienen den 74 Galerien zur LISTE als optimal ausgeleuchtete „white cubes“ zur Präsentation der Arbeiten ihrer rund 350 Künstler.

### **BERLINER LISTE 2008**

30. Oktober – 2. November 2008

Haus Cumberland

Kurfürstendamm 193-194

10707 Berlin

### **Vernissage**

29. Oktober 2008 18 – 24 Uhr

### **Öffnungszeiten**

30. Oktober – 1. November 2008 täglich 13:00 – 21:00 Uhr

2. November 2008 13:00 – 19:00 Uhr

**Eintritt:** 12 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Katalog (erhältlich am Einlass):** 5 Euro

### **Pressekontakt:**

**Pressebüro auf der Messe** (30. Oktober bis 2. November 2008)

Foyer Haus Cumberland

Kurfürstendamm 193-194, 10707 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 (0)30 88 00 17 11

**Backoffice Goldmann Public Relations**, Andrea Schmidt

Zimmerstraße 11, 10969 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 (0)30 259 357 10, Fax: +49 (0)30 259 357 29, E-Mail: [andrea.schmidt@goldmannpr.de](mailto:andrea.schmidt@goldmannpr.de)